



PROTOKOLL

3. Elternbeiratssitzung (online) am 08. Februar 2021

Ort: Videokonferenz
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Anwesende: Sonja Birk-Keil, Daniela Baumann, Andrea Joschko, Iris Rußwurm-Laufer, Sandra Ahorner, Ingrid Porsche, Matthias Engel, Christoph Petzendorfer, Alexandra Kliem
Entschuldigte: Hasso v. Winning
Leitung: Sonja Birk-Keil
Protokoll: Andrea Joschko

Tagesordnung

1. Notbetreuung: aktuelle Infos

- gleichbleibend 30 – 50% Auslastung in der Notbetreuung
- Erinnerung an Bring- und Abholregeln via Homepage
- Stimmungsbild: Kinder wollen unter Kinder, viele Menschen „auf Anschlag“

2. Aktuelle Befindlichkeiten – Stimmen aus dem Elternbeirat zur Corona-Situation

- Mitglieder des Elternbeirats berichten über aktuelle Situation zuhause
- Schlagworte: Belastung, teilweise Entzerrung durch tageweise Betreuung in der KiTa, Monotonie, genervt, angespannt, geht an Substanz, oft Homeoffice neben Kinderbetreuung

3. KiTa-Gebührenerhöhung – Anpassung nach der ersten Lesung

- Neuer Vorschlag für den Kirchenvorstand ausgearbeitet, mit dem Ziel die Beiträge human zu steigern, nicht günstiger zu werden, um wirtschaftlich zu bleiben
- Auch Stadt Straubing wird Gebühren zum September erhöhen
- Weiterhin Zuschuss von 100 Euro für Kinder ab 3 Jahren, die den Kindergarten besuchen durch den Freistaat Bayern
- Bezuschussung von Krippenplätzen (neben Krippengeld) wird wohl nicht kommen
- Elternbeirat stimmt dem neuen Gebührenmodell einstimmig zu

4. Austauschrunde KiTa-Betreuung

Aktuelle Elternbefragung

- Befragungsauswertung läuft momentan, allerdings noch in den Anfängen
- Bisherige Erkenntnisse:
 - o Homepage kommt gut an, evtl. Elternbereich einrichten als Gedanke
 - o Feste Bring- und Abholzeiten werden teilweise kritisch gesehen
- Mitarbeiter werden ebenso befragt

Ergänzende Punkte im Austausch mit dem Elternbeirat:

- Feste und Feierlichkeiten in Gruppen als positiv gesehen, z.B. Sankt Martin, Schulanfängerabschied
- gut: Infotafel im Garten nach Gruppen getrennt
- Gedanken zur Pforte:
 - o Allgemein: Pforte als gut empfunden
 - o Trennung kann einigen Kindern so erleichtert werden
 - o Kinder werden dadurch selbstständiger und haben Klarheit und Zeit anzukommen
 - o Negativer Punkt: mangelnder Eltern- und Erzieheraustausch
(auch der Zeit geschuldet: Die Kontaktbeschränkung und Kontaktreduzierung laut Rahmenhygienevorgaben und die Arbeitsschutzverordnung sind hierfür in erster Linie der Grund)
- Hygieneerziehung positiv
- Zähneputzen ist täglich Thema, Überlegungen laufen

5. Information zum Beitragsersatz

- Genereller Plan der Regierung:
Rückerstattung für Kinder, die nur maximal 5 Tage/ Monat in der Notbetreuung waren bzw. diese nicht besucht haben
- wie viel Ersatz die Kirchengemeinde erwarten kann ist noch unklar:
→ anders als im Frühjahr trägt **70% der Freistaat** und **30% die Kommunen** selbst
(Die Stadt Straubing hat dazu noch keine Informationen weitergegeben, eine Klärung steht aber in naher Zukunft an. Der Freistaat leistet seinen Anteil unabhängig von einer kommunalen Beteiligung im Einzelfall.)

Aktueller Plan:

- Ende Februar kommt der Ersatz für Januar
- Februar-Abbuchung wird normal vorgenommen → Ersatz kommt dann im März
- Mittagessen im Februar wird nicht berechnet → Einzelabrechnung der Essen von Januar und Februar
- Elternbrief folgt sobald alles geklärt ist

6. Sonstiges

- Frau Schmuck bis Mitte März krankgeschrieben
- Vertrag mit Herr Deibert wird entsprechend verlängert
- Nachfrage Schultütenbasteln (momentan noch nicht absehbar wann wieder Elternveranstaltungen möglich sind)

NÄCHSTE ELTERNBEIRATSSITZUNG:

Videokonferenz am Dienstag, den 16. März um 20:00 Uhr